

Beilage zu Nr. 65 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 17. März 1867.

Bekanntmachungen.

Subhastations-Patent.

Das dem Fräulein **Minna Suck** und der Frau **Pauline Kienast** geb. **Sandrichter** gehörige, zu Brundorf belegene und im Hypothekenbuche von diesem Orte Vol. II. Nr. 40 verzeichnete Grundstück:

„zwei Morgen Land, Theil des Planstücks Nr. 43“, am 21. November 1866, abgeschätzt auf 5840 \mathcal{R} , soll nebst der darauf erbauten Siphonfabrik und den zu dieser gehörigen Eisen- und Maschinen-Theilen, welche letztere auf 642 \mathcal{R} 5 \mathcal{S} abgeschätzt sind, an ordentlicher Gerichtsstelle am

22. Juni k. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **Fremd**, Zimmer Nr. 40, subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Diejenigen Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gericht anzumelden.

Halle a. S., am 21. November 1866.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.

Auction.

Dienstag den 19. März c. und folgende Tage von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich „**Berggasse 1**“, die zum **Thierarzt Ernst** schon **Konkurse** gehörigen Effecten, als: Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke (darunter 1 guter Pelz), Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Haus- u. Wirthschaftsgeräth; ferner 1 Büchse (Schweizerstutzen), 1 Revolver, 1 Mikroskop, einige Gold- u. Silbersachen u. s. w. **W. Elste** gerichtl. Auktions-Commissar.

Eine Veredelung und zugleich einen Fortschritt in der Branntweinfabrikation bietet der auf Veranlassung des Herrn Prof. Dr. Voß bereitete **Robert Freygang'sche Volks-Gesundheitsbranntwein**, welcher vor anderen Branntweinen (Nordhäuser Korn &c.) die großen Vorzüge besitzt, daß er **billiger** und vermöge seiner ernährenden und stärkenden Bestandtheile: Eisen, Malz, Zucker und Pflanzenbitterstoff, auch **gesünder** als andere Branntweinalorten ist. Dabei hat er einen lieblichen Geschmack, hinterläßt keinen Schnaps-Nachgeruch und wird zu dem billigen Preis von nur 6 \mathcal{S} per Quart verkauft.

Demselben führt

C. F. Baentsch, Markt 6.

Ein Sopha, gut gearbeitet, verkauft billig Rathhausgasse 17.

Auction.

Montag den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen vor dem Steinthor 10: Haus- u. Küchengeräthe, eine Taschenuhr und Waſche gegen gleich baare Zahlung verauctionirt werden.

Dr. Pattison's Sichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht, Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz &c. &c. In Patenten zu 8 \mathcal{S} und zu 5 \mathcal{S} bei

Hrn. Helmbold & Co., Leipzigerstraße 109.

Ein Clavier, Kommode, Schreibsekretaire, Kleider-schränke, Tische, Spiegel sind zu verkaufen durch **Jeuner**, Töpferplan 2.

Ein neues, schönes, herrschaftliches Haus, Mittagsseite, Mitte der Stadt in sehr gesunder Lage, ist mit 2000 bis 3000 \mathcal{R} Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Jeuner**, Töpferplan 2.

Ein neues Haus mit Hofraum, in der Nähe der Volksschule, ist mit 500 bis 600 \mathcal{R} Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Jeuner**, Töpferplan 2.

Wichtig für

Bandwurm Leidende

ist die sich in vielen 100 Fällen, benährte höchst einfache, leichte und gefahrlose Hülfe in 2 Stunden durch die Adresse L. Dr. # 30. poste restante Detmold, Westfalen. Näheres brieflich, Zeugnisse gratis.

Einige Hebbauer, dabei ein recht schöner, mehrere Hähne zum Vorschlagen und zur Hecke verkauft **Herrenstraße 14, 2 Tr.**

Steinkohle, Stück- u. Knorpelkohle im Ganzen u. Einzelnen zu haben bei **Conrad**, Steg 17. 2 Pferde sind zu verkaufen **Steg 17.**

Zu verkaufen ist ein noch gutes, dauerhaftes Sopha **Mittelstraße 13, parterre.**

Ein Haus mit 9 St., K., K. und Hofraum ist mit 600 bis 800 \mathcal{R} Anzahlung zu verkaufen. Näheres **Mittelwache 5, 1 Tr.**

Delikatens **Sauerfohl** und sehr alten **Käse** sind zu haben **Schulberg 20.**

Böttcherpähne verkauft **Grafeweg 15.** Schuhmacher-Stuhl, Leisten und Blöcke zu verkaufen **Herrenstraße 6, 1 Tr.**

Zu verkaufen

ist eine große neue Kiste **Mittelstraße 4, 2 Tr.**

Zu verkaufen sind billig birnene Kommoden, lackirte Bettstellen **Rathhausgasse 7.**

Zwei große Hebbauer sind zu verkaufen **gr. Ulrichsstraße 52, im Keller.**



Lillionese,

vom kgl. preuß. Ministerium concessionirt, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Leberflecken, Pocken-Flecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Krätze der Nase und scrophulöse Schärfe. **Garantirt.** 26 und 15 Sgr.

Freytona, arzt erfunden und chemisch gepulvert, beseitigt jeden Zahnschmerz augenblicklich. **Garantirt.** Niederlage in Halle a. S. bei **August Fiedler**, gr. Klausstraße Nr. 10.

Die so beliebten neuen **Vollheringe**, à Stück 3 \mathcal{S} , pr. Schock 13 \mathcal{S} , erhielt wieder **Volke.**

C. J. Küttel, Siebmachermeister, alter Markt 3,

empfehlte sich zur Anfertigung aller Arten Siebe in Haar-, Messing-, Eisen-, Kupfer- und anderen Boden. Drahtgitter werden in verschiedenen Mustern geflochten. Durchwürfe zu Sand, Kohlen, Erde sind immer vorrätig. Drahtgewebe in Eisen und Messing kann ich bis 5' 6" breit liefern und kann in allen Arbeiten die billigsten Preise stellen.

Steinkohlen, schöner wie bisher, **Torf** und **Brennholz** empfiehlt bestens **Fr. Gubsch.**

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Stellmachermeister **Fr. Gubsch.**

Einen Lehrling sucht **S. Schmidt**, Handschuhmachermeister, gr. Ulrichsstraße 51.

Für einen Knaben aus guter Familie, der die Glasperfession zu erlernen wünscht, wird ein Meister gesucht **kl. Ulrichsstraße 28.**

Mädchen, welche schon auf Herrenarbeit genäht haben, finden Beschäft. **Fleischergasse 28, 1 Tr.**

Ein Mädchen für Alles, am liebsten von außerhalb, wird z. 1. April gesucht **Harz 22, part.**

Ein Mädchen vom Lande sucht zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen **kl. Sandberg 3, im Hofe.**

Ein ordentliches, in der Küche erfahrenes Mädchen sucht bei einer ordentlichen Herrschaft zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen **kl. Brauhausegasse 19, 2 Tr.**

Mädchen m. g. Attesten, für Hausarb. passend, sucht Frau **Christ**, Schülershof 4.

Ein in der Küche gründlich erfahrenes Mädchen, die sich auch häuslichen Arbeiten unterz., sucht 1. Juli **C. Wetcke**, gr. Steinstraße 66.

Einige Damen für Mull- u. Tüll-Arbeiten suchen **Geschw. Schwer**, Leipzigerstr. 93.

Dem Ausverkauf

Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9, im früher Gebr. Alkan'schen Laden,
sind nochmals ein Posten französischer gewirkter Long-Châles und eine Partie seidener
Herren-Schlipse zum schleunigen billigen Verkauf übergeben.

Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9, im früher Gebr. Alkan'schen Laden,
im Ausverkauf.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts bei
Josephine Gruff, Anbau zum rothen Thurm.

Eine Partie lederne Damengürtel, do. Kinderschürzen, Trag- und Strumpfbänder in Seide
und Leder, Stulpen &c. im Ausverkauf bei **Josephine Gruff, Anbau zum rothen Thurm.**

Thermometer für Fenster, Stuben &c. empfehlen billigt
F. Dehne & Gast.

Bei bevorstehendem Wohnungswechsel

empfehle **Tapeten** von 2 $\frac{1}{2}$ Gr das Stück, sowie **Mouleaux** von 12 $\frac{1}{2}$ Gr das Stück in großer
Auswahl. **K. Kapfber, gr. Klausstraße Nr. 7.**

Wegen Umzug billigt:

Uhretten von 2 $\frac{1}{2}$ Gr an, Ohrringe, Broschen, Medaillons, Schlipsnadeln, Manschetten-
knöpfe, Ohrglocken, Rockhalter, Achatringe, Berg-Crystallkreuze, Berg-Crystallnadeln,
schwarze Kreuze, schwarze Ketten, schwarze Brochen u. Ohrringe, rothe Ketten für Kinder,
Gürtelrosetten, vergoldete Fingerringe, schwarze und Achat-Armbänder, Einsteckekämme in
den geschmackvollsten Mustern, Rosen- Gürtel, Leberstulpen bei

Louise Viole, große Ulrichstraße Nr. 9.

Mein Lager aller Arten

Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren

ist jetzt auf das reichhaltigste assortirt und empfehle dasselbe bei Bedarf zur
geneigten Berücksichtigung. **Bestellungen und Reparaturen** werden schnell
und billig ausgeführt.

Neustadt Nr. 3. **Heinrich Schurig, a. d. Moritzkirche.**
Tischlermeister.

Amerikanische Seife, das Pfund 2 Silbergroschen, 2 Pfund nur 44 Pfennige,

äußerst zweckmäßig u. vortheilhaft zum Waschen der Wäsche u. Scheuern,
wie überhaupt zu allen Vorrichtungen, zu welchen Seife nöthig ist.

Diese in Amerika wegen ihrer beispiellosen Billigkeit und vorzüglichen Güte so beliebte Seife
bietet noch obendrein den Vortheil, daß man bei ihrer Anwendung viel Zeit erspart. Dieselbe ist
zu haben bei den Herren **Selmsold & Co., Leipzigerstraße 109, August Apelt, gr. Ulrichs-**
straße 62, Theodor Krabmer, Schmeerstraße 14, J. Grunberg, gr. Ulrichstraße 39,
Herrn Wäntsch, Steinweg 36, J. W. Dittmer, Geißeistraße 60.

H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme: am **Moritzthore Nr. 5** und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatz in
meiner mit ihrer Firma versehenen **Schnittwaarenbade.**

empfehle sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.
Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen schwarz
zu Färbende sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

Ein mahag. Damenschreibtisch, ein
dito Nähtisch, eine birken Kommode
sind zu verkaufen **Markt 19, 3 Tr.**
Zur Ansicht: **Samstag v. 9—10 Uhr.**

Eine große, alterthümliche Stubenuhr (viertel-
und vollschlagend), ein Schraubstock, ein kleines
Kunst-Bergwerk, alles bewacht in einer Flasche,
verkauft billig **Niemer, Steg 1.**

Cacao-Fabrikate, als: feine und feinste
Chocoladen, Desert- u. Gesundheits-
Chocoladen, Cacaomasse, entölte Ca-
caomasse, Chocoladenpulver, Cacao-
Thee u. dgl., extra feine Desert's, Choco-
laden-Desert's, Fondant's in vielen
Sorten u. Geschmacks, **Knallbonbons, Con-**
situren, Ostereier in großer Auswahl, feinste
chinesische schwarze **Thee's u. Bourbon- Va-**
nille empfiehlt

Wittig's Chocoladen- u. Zuckerwaaren-Fabrik
Brüderstraße 4.

Gr. Möbelfabrikwerk billigt Piskmann.

Eine Handschuh-Nähmaschine verkauft
Berglaucha 12.

Ein Haus mit 10 Stuben u. Kammern, welches
sich auch für Herren eignet, ist mit 4 bis 500 $\frac{1}{2}$
Anzahlung zu verkaufen. Näheres
Hallgasse 4, 2 Tr.

Zur bevorstehenden Ziehung **Osnabr. Lot-**
terie habe noch einige Loose zu dem Planpreise
abzugeben. **G. Beyer.**

Geschickte Tischler, welche auf
Abpußen (Poliren) eingerichtet sind,
finden dauernde und lohnende Be-
schäftigung

in der **Pianoforte-Fabrik von**
Hoelling & Spangenberg in Zeitz.

Gummischuhe repar. **Göbre, Steinweg 45/46.**

Möbel werden in und außer dem Hause billig
reparirt und polirt **Weingärten 24.**

Einen ordentlichen Burschen nimmt in die Lehre
G. Janek, Buchbindermeister, Schulgasse 7.

Zwei arbeits. Mädchen von außerb. mit 4-
und 6 jährigen Attesten, in Küche und Hausarbeit
erfahren, suchen noch 1. April gute Stellen durch
Frau Schmeil, H. Sandberg 10b.

Eine Waschfrau f. Wäschen ft. **Brauhausg. 19.**

Ein unverheiratheter, militärfreier, guter und
gewandter Bedienter, mit **guten Zeugnissen**
versehen, wenn auch höheren Alters, findet
besonderer Umstände halber noch zum 1. April
d. J. einen guten und nicht schweren Dienst
Weidenplan 5, parterre.

Zum 1. April wird in der Ober-Leipziger-
straße oder unmittelbar vor demselben Thore in
einem anständigen, womöglich neuen Hause eine
Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern,
Küche nebst Zubehör, in der Bel-Etage gelegen,
von ruhigen Leuten zu mietzen gesucht. Hierauf
Respectirende wollen ihre Adressen unter A. Z. 24
in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Gesucht von einer stillen Beamtenfamilie
eine Parterre-Wohnung, 2 St., K., K. u. Zu-
behör, womöglich Nähe des Marktes, zu Johan-
nis. Gef. Offerten unter Chiffre **W. # 100** in
der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Die Bel-Etage in meinem Hause (neue Pro-
menade), 3 Stuben, 3 Kammern u. s. w., ist
zu vermietzen und 1. April zu beziehen.

Nocco.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2
Kammern, verschlossenem Entrée, Küche nebst
Zubehör, ist sofort oder zum 1. Juli zu verm.
deegl. eine kleinere für 50 $\frac{1}{2}$ gr. **Klausstr. 11.**

St. u. K. für 26 $\frac{1}{2}$ vermietet **Spitze 14.**

Diese Woche ist mein Noßfleisch wirklich prachtvoll. **Fr. Thurm.**

Gänzlicher Ausverkauf
wegen Aufgabe des Herren-Garderobe-Geschäfts
gr. Klausstraße 10. **P. Kampe.**

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, besonders mache ich den Arbeiterstand darauf aufmerksam, daß bei mir fortwährend getragene Herrenkleidungsstücke in jeder Branche, zu sehr billigen Preisen verkauft werden.

Ruhgasse Nr. 4, parterre.

Kohlen-Niederlage vor Diemitz

empfiehlt ihre Brennmaterialie,

als: Knorpel à Tonne 11 *Sgr.*, Ruß: Pechkohlen à Tonne 26 *Sgr.*, Böhm. Patent-Schwarzkohle à Tonne 26 *Sgr.*, frei in das Haus zur geneigten Abnahme.
Gefällige Aufträge nimmt Herr **Th. Eisentraut** am Markt gern entgegen.

Wir zeigen hiermit wiederholt an, dass wir im Interesse des landwirthschaftlichen Publikums das alleinige Recht und die ausschliessliche Befugniß zur Fabrikation des

aufgeschloss. Peru Guanos (ammoniakal. Superphosphats) für ganz Deutschland den Herren **Ohlendorf & Co.** in Hamburg und Emmerich a/Rh. und zwar unter unserer speciellen Controle übertragen haben. Hamburg, im Januar 1867.

J. D. Mutzenbecher Söhne

und **Aug. Jos. Schön & Co.,**

alleinige Importeurs des Peru Guanos für ganz Deutschland.

Den **aufgeschlossenen Peru Guano (ammoniak. Superphosphat)** mit 10 % gegen Verflüchtigung geschütztem Stickstoff und 10 % löslicher Phosphorsäure, in feinsten sofort verwendbarer Pulverform offeriren wir hiermit **ab unserer Fabriken in Hamburg und Emmerich a/R.**

à Pr.-Crt. Thlr. 4 1/2 bei Entnahme von und über 600 Ctr.

à Pr.-Crt. Thlr. 4 1/2 bei Entnahme von und unter 600 Ctr.

pr. 100 *℥*. Brutto Zoll-Gewicht incl. Säcke gegen comptante Zahlung.

Hinsichtlich unserer sonstigen Verkaufsbedingungen, sowie der im vorigen Jahre mit unserem Fabrikat erzielten, hervorleuchtend günstigen Resultate verweisen wir auf unseren dritten Bericht (v. Januar d. J.), welcher direkt von uns, oder durch alle respectablen Guano-handlungen Deutschlands gratis zu beziehen ist.

Von unserem aufgeschlossenen **Peru Guano** hält

Herr Otto Koebke in Halle

stets Lager.

Hamburg und Emmerich a/Rh., im Januar 1867.

Ohlendorf & Co.

Wittwoch den 20. d. Mts.

Vocal- und Instrumental-Concert

im Saale des Volksschulgebäudes,
unter Mitwirkung

der Concertsängerin **Fr. F. Brinkmann** aus Rosstock, z. B. in Dresden, des Herrn Musikdirektor **Apel** von hier und der vollständig besetzten **John'schen Capelle.**

Die Ausführung der Männerchöre ist von circa 50 Dilettanten gütigst übernommen.

Subs.: Ein nummerirter Platz à 10 *Sgr.* An der Kasse kostet ein nummerirter Platz 15 *Sgr.*; ein nicht nummerirter Platz 10 *Sgr.* Gehorjamsst **C. Bredschneider**, Moritzwinger Nr. 10.

Program in der gestrigen Nummer. **Z**

Montag Abend 8 1/2 Uhr letzte Probe am Clavier. **C. Bredschneider.**

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Sonntag Pfannkuchen, Leipziger Gladen und div. Kaffeekuchen.

Die Parterre-Wohnung in dem Polizei-Secretair **Dieß'schen** Grundstück, Weidenplan 9a, bestehend aus 6 heizbaren Stuben, 3 Kammern, Kochstube, Stallung und sonstigem Zubehör, ist zum 1. April a. c. zu vermieten durch **Bernhard Schmidt**, Verwalter der Dieß'schen Konturs-Waße, gr. Ulrichstraße 37.

Laden nebst Ladenstube und Wohnung zu vermieten gr. Klausstraße 10. **P. Kampe.**

Eine Wohnung von 4 Stuben, 4 Kammern und Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten und zu jeder Zeit zu beziehen. Das Nähere bei **Alb. Iske**, gr. Sandberg 13.

Kl. Klausstraße 8 ist eine Wohnung, nach dem Garten gelegen, 1 Treppe hoch, zu 120 *℥* zu vermieten.

Zu vermieten u. sogl. oder zum 1. April zu beziehen ein Logis nebst Zub. Derglauch 32.

2 Wohnungen zu 34 und 36 *℥*, auch Pferdestall, zu vermieten vor dem Geistthor 9. Alles Nähere Geiststraße 63.

Eine Stube, Kammer und Küche ist zum 1. April zu vermieten Hirtengasse 7.

Auch ist daselbst ein fettes Schwein zu verf. **Zu beziehen** den 1. April eine fein möbl. dreifenstr. St. u. K. Leipzigerstraße 4, 1. Etage.

Zu vermieten und 1. April zu beziehen ist eine möblirte Stube und Kammer an einzelne Herren gr. Steinstraße 1, 2 Tr.

St., K., K. an 1 oder 2 Personen sogleich zu vermieten Taubengasse 11/12.

Zu vermieten eine möblirte Stube Mittelstraße 4, 2 Tr.

2 möbl. St. u. K. mit Bett zu vermieten Schülershof 10, nahe am Markt.

An eine stille Familie ist Stube und 2 Kammern nebst Kochgelegenheit zu verm. Spitze 4.

Ein Mitbewohner wird gef. Leipzigerstr. 44, 2 Tr. Schlafstellen offen alter Markt 3, im Hofe rechts.

Anst. Schlafstellen mit Kost Zapfenstraße 17 a.

Ein anst. Herr findet Schlafst. Kaulenberg 2.

Anna Knauth wird hiermit aufgefordert, sich sofort bei ihrem Vormund zu melden.

Verloren ein grauer Lama-Schawl mit weißer Kante. Abzugeben gegen Belohn. gr. Berlin 1.

Am Donnerstag wurde ein Schleier verloren. Gegen Belohn. abzug. gr. Klausstraße 7, 2 Tr.

Derjenige Herr, welcher am vorigen Sonntag aus dem goldenen Löwen einen Stoc mitgenommen hat, wird dringend ersucht, denselben baldigst daselbst abzugeben. Zugleich wird demjenigen, welcher über den Verbleib des Stoces, auf dessen elfenbeinernen Krücke sich das Wappen des Corps Palaiomarchia u. die Worte: **Opner f. l. Holoff** befinden, Auskunft geben kann, eine gute Belohnung zugesichert.

Casper-Theater im Rosenthale.

Sonnabend, Sonntag und Montag unwieder-ruflich die letzten Vorstellungen. Sonntag den 17. d. M. wird Nachmittags halb 4 Uhr schon eine Vorstellung gegeben. Die Abend-Vorstellung beginnt halb 8 Uhr. **Fr. Grimmer.**

Braunschweigische Allgemeine Vieh-Versicherungs-Gesellschaft,

auf Gegenseitigkeit gegründet und concessionirt, versichert **Pferde, Maulthiere, Esel, Rindvieh, Schweine und Biegen**

gegen alle Verluste in Folge einzelner und Seuchenkrankheiten, unverschuldeter Unglücksfälle, bei in Folge von Erkrankung aus Zweckmäßigkeitsrückichten gebotenen Abschlägen, vollkommener Unbrauchbarkeit durch Erkrankung und Dummheit der Pferde, Brandunglück bei Nicht-Versicherung in einer Feuerversicherungs-Gesellschaft, Blitzschlag, und übernimmt auch **Rückversicherung** des Rindviehes.

Die Entschädigungsverbindlichkeit der Gesellschaft beginnt 8 Tage nach genehmigter Versicherung. Die Entschädigungszahlung erfolgt für die nach humansten Grundfätzen beurtheilten Entschädigungsansprüche am 8. des dem Verluste nächstfolgenden Monats.

Die Gesellschaft entschädigt ferner für $2\frac{1}{2}$ Gr. Prämie den vollen Werth versicherter Schweine 8 Tage nach dem Verluste durch Trichinen.

General-Geschäftsbericht

vom Januar 1852 bis ultimo December 1866.

Es waren Viehwerthe an Pferden, Rindvieh und Schweinen versichert **10578704 Thlr.**

Hiervon gingen verloren Viehwerthe **333546 Thlr.**

und wurden baar entschädigt mit **207673 Thlr. 3 Gr. 4 Pf. = 62 $\frac{2}{10}$ pCt.**

Durch Reste **52167 Thlr. 8 Gr. 5 Pf.**

Total-Entschädigungssumme **259840 Thlr. 11 Gr. 9 Pf.**, überhaupt **80 pCt.** der

verlorenen Versicherungssumme.

Prämieinnahme **259099 Thlr. 22 Gr. 7 Pf.**, Eintrittsgeld **20571 Thlr. 10 Gr.**

Durchschnittsprämie $2\frac{9}{20}$ pCt., Durchschnittsentchädigung $2\frac{9}{20}$ pCt.

Verwaltungskosten sind größtentheils durch Reste wieder gewonnen.

Es blieb eine Reserve von **5195 Thlr. 21 Gr. 1 Pf.** Das Grundcapital beziffert sich

auf **20571 Thlr. 10 Gr.**

In den Jahren 1854, 1857 und 1858 wurde die Gesellschaft durch allgemeine landwirth-

schäftliche Calamitäten in außerordentliche Verluste gesetzt.

Im Jahre 1866 waren versichert: **21959 Stück Vieh mit 1081873 Thlr.**

Versicherungssumme. Prämieinnahme **25731 Thlr. 18 Gr. 6 Pf.** Eintrittsgeld

1657 Thlr. Hiervon gingen verloren **797 Stück mit 30772 Thlr.** Versicherungssumme

und wurden entschädigt mit baar **18335 Thlr. 18 Gr. 5 Pf.**

Außerdem durch verwerthete Reste entschädigt **6057 Thlr. 25 Gr. 3 Pf.**

Totalsumme der gezahlten Entschädigung **24593 Thlr. 13 Gr. 8 Pf.**

= **80 pCt.** der verlorenen Versicherungssumme.

Baare Entschädigungsausgabe **72 pCt.** der Prämieinnahme.

Durchschnittsprämie $2\frac{9}{20}$ pCt., Durchschnittsentchädigung $2\frac{9}{20}$ pCt. der Versicherungssumme.

Die jährliche Durchschnittsprämie stellte sich in 15jähriger Geschäftsbauer auf $2\frac{9}{20}$ pCt. und

der Durchschnittsbetrag der Entschädigung auf 80 pCt. der verlorenen Versicherungssumme.

Diese **nur** von der Braunschweigischen Allgemeinen Vieh-Versicherungs-Gesellschaft erreichten,

durch 15jährige Geschäftsbauer als **gesichert** festzustellen, günstigen Prämien- und Entschä-

digungsverhältnisse empfehlen die Gesellschaft den Viehbesitzern zur Benutzung.

Näheres und Versicherungsaufnahme durch die Herren Agenten der Gesellschaft.

Für die Central-Verwaltung

der Braunschweigischen Allgemeinen Vieh-Versicherungs-Gesellschaft.

Dr. W. Bartels.

Thätige, qualifizierte Agenten werden in der Provinz Sachsen noch angenommen.

Herr **H. Baentsch**, Kaufmann in Halle a. d. Saale, ist als Ver-

treter der Gesellschaft entlassen und Herr Kaufmann

W. Handel, Königsstraße Nr. 8. zu Halle a. d. S.,

die Haupt-Agentur der Gesellschaft übertragen.

Dr. W. Bartels.

Ueber verkäufliche Güter

jeder Größe u. Bodenart i. d. Prov. Preußen, Posen und Pommeren giebt stets Auskunft

E. Tesmer in Danzig, Langgasse 29,
Haupt-A. f. d. Preuß. Hypoth.-A.-B.

Ein Haus aus freier Hand zu verkaufen

Weingärten 3.

Wiese'sche Clavierschule.

Anfang des Sommer-Cursus
am 1. April.

Anmeldungen nehme ich täglich von 4-5
Uhr im Schullokale, alter Markt Nr. 7 im
Hofe links, entgegen. **C. O. Wiese.**

Anst. Schlafstube mit Kost Ranzeigasse 4, 1 Tr.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Haus-Verkauf.

Ein herrschaftliches, sehr rentables Wohnhaus in guter Lage und in der Nähe des Bahnhofes, mit Stallung und Remise, sowie überhaupt großen Räumlichkeiten, auch gutem Trinkwasser, soll preiswürdig mit 1500 R^r Anzahlung verkauft werden und kann das Restkaufgeld viele Jahre stehen bleiben. Näheres L. L. # 11 poste restante Bahnhof Halle.

Beauftragt ein in schönster Lage, unmittelbar vor der Stadt, belegenes Haus mit $\frac{3}{4}$ Morgen Garten zu verkaufen, lade geehrte Respektanten zu dessen Besichtigung in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr ein und bemerke, daß Kosten hierbei nicht erwachsen.

W. Hoffmann, Martinsberg 4.

Kohlensteine,

92 Cubitzoll groß, aus bester Kohle geformt, liefern ich nach Halle frei ins Haus, einschließlich Abtragelohn, 1000 Stück zu 5 R^r (10 Gr. billiger als meine hiesigen Concurrenten); auf meiner Formerei in Passendorf ist der Preis 4 R^r.

Carl Brodforb.

Salon-Solaröl, à Quart 4 Gr. 6 Sch.

Salon-Steinöl, à Quart 6 Gr.

empfehlen **Otto Hbfig**, gr. Ulrichsstr. 24.

Bettfedernverkauf.

Ich erlaube mir hiermit einem hohen hiesigen, wie auch auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Bettfedernlager allhier im Gasthof zum schwarzen Adler, gr. Steinstraße, mit einem bedeutenden Transport von allen Sorten frisch u. feingeriffenen böhmischen Bettfedern, Daun u. Schwanzfedern frisch assortirt habe und empfehle solche hiermit einem hochgeehrten Publikum zu sehr billigen Preisen.

Jos. Pöschl.

Mit nur 1 Thaler

kann man an dem Haupttreffer von fl. 200,000 der großen Allerbens-Lotterie vom Jahre 1858, deren Ziehung am

1. April d. J.

stattfindet, theilhaftig werden.

Gewinne:

fl. 200,000, 40,000, 20,000, 2 à 5000,

2 à 2000, 2 à 1500, 4 à 1000, 37 à

400, 1650 à fl. 160, welche an diesem

Tage unbedingt zur Verlosung kommen

müssen.

Gefällige Aufträge für $\frac{1}{4}$ Anth. à R^r 1,

$\frac{1}{2}$ Anth. à R^r 2 und $\frac{1}{2}$ Anth. auf

Loose, speziell zu dieser Ziehung gültig,

werden gegen baar oder Nachnahme prompt

effectuirt und die Listen gratis und franco

zugefandt. Man beliebe sich bald

digst zu wenden an

Chr. Chr. Fuchs,

Frankfurt a. M.

Ein Parterre Logis, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.